Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

Medienmitteilung
Zug, 25. Juni 2025

Schweizer Kirschen: Ein nachhaltiger Genuss!

Der Schweizer Obstverband hat heute im Rahmen eines Medienanlasses in Hitzkirch LU die Kirschensaison vollends eingeläutet. Die Ernte läuft auf Hochtouren und erstmals sind Schweizer Kirschen noch nachhaltiger: Seit dieser Saison werden sie nach den Standards des nationalen Branchenprogramms «Nachhaltigkeit Früchte» produziert – erwartet wird eine Menge von 2400 Tonnen. Nationalrätin Priska Wismer-Felder lobt den Schweizer Obstbau und weist dabei auch auf die Wichtigkeit der Politik hin.

Seit 2022 gibt es die nationale Branchenlösung «Nachhaltigkeit Früchte» für Kernobst. Ab dieser Saison wird das Programm auf Tafelkirschen und Tafelzwetschgen ausgeweitet. Die Produzierenden können aus einer Reihe von Massnahmen wählen und müssen eine bestimmte Punktezahl, Ambitionsniveau genannt, erreichen. Damit wird auch der Anbau von Steinobst noch nachhaltiger.

Nationalrätin Priska Wismer-Felder würdigt in ihrer Ansprache auf dem Betrieb von Jakob Wildisen in Hitzkirch LU die Anstrengungen der Branche und weist auf die Verantwortung der Politik hin: «Der Politik kommt eine entscheidende Rolle zu. Sie schafft durch gezielte Rahmenbedingungen, Förderprogramme und gesetzliche Vorgaben die Voraussetzungen, damit Obstbauern umweltfreundlich, wirtschaftlich stabil und sozial verantwortlich wirtschaften können.»

Was ist «Nachhaltigkeit Früchte»?

Die nationale Branchenlösung «Nachhaltigkeit Früchte» umfasst neun Nachhaltigkeitsziele mit Massnahmen in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Umwelt, Wirtschaft, Soziales. Dank des breiten Massnahmenkatalogs können alle Betriebe individuell die passenden Massnahmen auswählen und noch nachhaltiger produzieren. Die Unterstützung für das Programm ist gross: Bereits im ersten Jahr werden auf rund 75 Prozent der Kirschenanbaufläche Früchte gemäss den neuen Anforderungen produziert. Die führenden Detailhändler und Mitglieder von Swisscofel unterstützen das Programm: Für den zusätzlichen Aufwand werden die Produzentinnen und Produzenten mit 25 Rappen pro Kilo Tafelkirschen entschädigt.

Ernteschätzung und Erntesituation

Die Kirschenernte läuft aktuell auf Hochtouren. Schweizer Obstproduzentinnen und Obstproduzenten ernten in den Hauptwochen rund 400 bis 500 Tonnen pro Woche, die sie gemäss den Anforderungen der neuen Branchenlösung «Nachhaltigkeit Früchte» angebaut haben. Insgesamt rechnet der Schweizer Obstverband dieses Jahr mit einer guten Ernte von rund 2400 Tonnen Kirschen. Die vielen Sonnenstunden im Mai und Juni sorgen für knackige, süsse Kirschen, wie Bruno Eschmann, Präsident des Schweizer Produktzentrums Kirschen und Zwetschgen am Medienanlass in Hitzkirch ausführte.

Fotos: https://flic.kr/s/aHBqjCfyqq

Weitere Informationen:
Chantale Meyer • Abteilungsleiterin Marketing / Kommunikation, Schweizer Obstverband
+41 41 728 68 70 • chantale.meyer@swissfruit.ch

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.